Formular versenden

An die Handwerkskammer	
○ Braunschweig-Lüneburg-Stade, Burgplatz 2, 38100 Braunschweig	○ Hildesheim-Südniedersachsen, Braunschweiger Str. 53, 31134 Hildesheim
○ Braunschweig-Lüneburg-Stade, Friedenstr. 6, 21335 Lüneburg	○ Oldenburg, Theaterwall 32, 26122 Oldenburg
○ Hannover, Berliner Allee 17, 30175 Hannover	○ Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim, Bramscher Str. 134-136, 49088 Osnabrück
	○ für Ostfriesland, Straße des Handwerks 2, 26603 Aurich

Antrag auf Erteilung einer Ausnahmebewilligung gemäß § 9 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 Handwerksordnung (HwO) in Verbindung mit der EU/EWR Handwerksverordnung (EU/EWR-HwV)

Bitte beachten Sie:
Angaben sind möglichst in Maschinen- oder Druckschrift zu machen. Unvollständige Angaben verzögern die Bearbeitung.
Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ oder ausfüllen

1. Antragstellerin / Antragsteller

Name, Vorname, ggf. Geburtsname		
Geburtsdatum	Geburtsort	
Privatanschrift (Straße, PLZ, Ort)		Telefon
		E-Mail
Staatsangehörigkeit		

2. Ich beabsichtige, das zulassungspflichtige - Handwerk auszuüben.

Der Antrag
○ umfasst das volle Handwerk
○ wird beschränkt auf Teiltätigkeiten:

☐ Errichtung / Erweiterung eines Betriebes in	Name und Adresse des Betriebes in Deutschland
☐ Übernahme eines Betriebes von	
☐ Eintritt als Mitinhabers in den Betrieb von	
☐ Eintritt als techn. Betriebsleiter in den Betrieb von	

Für mich besteht bereits eine Eintragung in der Handwerksrolle
○ nein
○ ja, mit dem_____-Handwerk
bei der Handwerkskammer _____ Betriebsnummer: _____

3. Nachweise über die bisherige berufliche Tätigkeit im europäischen Ausland

3.1 Tätigkeiten als Selbständiger

von/bis	Name des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens

3.2 Tätigkeiten als Nichtselbständiger

von / bis	Name des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens	in der Funktion als

Bitte Original der EU-Bescheinigung mit beglaubigter Übersetzung beifügen.

4. Nachweis über erworbene Ausbildungen und Befähigungen

Ausbildung	von / bis	Erworbener Abschluss

Bitte beglaubigte Kopie der Ausbildungs- und Befähigungsnachweise mit jeweiliger beglaubigter Übersetzung beifügen.

5. Bescheinigung über die gewerbliche Zuverlässigkeit

Eine Bescheinigung der zuständigen Stelle des Herkunftslandes, nebst beglaubigter Übersetzung, dass die Ausübung des Gewerbes im Herkunftsland nicht wegen Unzuverlässigkeit untersagt ist, ist beizufügen.

6. Wird einer Anhörung der fachlich zuständigen Innung / Berufsvereinigung zugestimmt?

☐ ja

☐ nein

7. Gebührenerhebung bei Antragstellung zur Erteilung einer Ausnahmebewilligung

Die Bewilligung/Ablehnung des Antrags auf Erteilung einer Ausübungsberechtigung ist gebührenpflichtig. Eine Bewilligung/Ablehnung kostet je nach Verwaltungsaufwand zwischen 83,00 € 1.350,00 €. Bitte beachten Sie, dass die Bearbeitung des Antrages nach § 7 NVwKostG von der Zahlung eines Kostenvorschusses abhängig gemacht werden kann. Weitere Informationen erhalten Sie nach Antragseingang.

8. Bankverbindung

Falls mir in dem Antragsverfahren ein Teil des Kostenvorschusses erstattet werden sollte, bitte ich den Betrag auf folgendes Konto zu überweisen

Bank IBAN BIC

Ich versichere hiermit, dass meine Angaben vollständig und richtig sind. Mir ist bekannt, dass eine Ausnahmebewilligung zurückgenommen werden kann, wenn ich die Ausnahmebewilligung durch Angaben erwirkt habe, die in wesentlicher Beziehung unrichtig oder unvollständig waren.

Mir ist außerdem bekannt, dass ich das zulassungspflichtige Handwerk erst ausüben darf, wenn ich in die Handwerksrolle eingetragen worden bin.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/in